

- A1 (gesamte Baustrecke)**
Landschaftsreisannekt (Dammbochung und Damnkrona, sonstige B6schungen). Entwicklung von **haupf6chlich Gr6nland (G)** und **sonstige wechsell6ufig trockenem bis feuchtem Stauden- und Ruderauffen sowie R6hrst6ckern (RH)** zur **Wiederherstellung von Lebensraumen** und zur **Begr6nung von B6schungen sowie Grabenr6ndern**.
gesamte Fl6chengr66e: 179.480 m²
- A2 (gesamte Baustrecke)**
Landschaftsreisannekt (Sickerwasseranl6gen, Graben). Entwicklung von **haupf6chlich Gr6nland (G)** und **sonstige wechsell6ufig trockenem bis feuchtem Stauden- und Ruderauffen sowie R6hrst6ckern (RH)** zur **Wiederherstellung von Lebensraumen** und zur **Begr6nung von B6schungen sowie Grabenr6ndern**.
gesamte Fl6chengr66e: 46.600 m²
- A3**
Landschaftsreisannekt (Dammbochung mit Schafeln). Entwicklung von **Intensivgr6nland (IG)** zur **Begr6nung von B6schungen**.
gesamte Fl6chengr66e: 67.650 m²
- V1**
Durchf6hrung der Bauma6nahme abschnitfweise 6ber einen Zeitraum von 4 Jahren, um den Umfang gleichzeitig verfahren gehenden Lebensraumen f6r Tiere und Pflanzen zu verringern und um insbesondere die T6tung von Individuen zu vermeiden.
- V2**
Geh6lzanschnitt nur im Zeitraum von 1. Oktober bis 28. Februar au6erhalb der Brutzeit der V6gel zur **Vermeidung der Zerst6rung von Nestern und Eiern** sowie der T6tung von Individuen.
- V3 (gesamte Baustrecke)**
Vergr6mung der Br6ubel innerhalb des Baufeldes w6hrend des Heimguges und der Brutzeit von Mitte Februar bis Mitte Juli durch Installation von Flatterband und Besetzung von Vegetationsaufwuchs zur **Vermeidung der Br6nsterdung**.
- V4 (gesamte Baustrecke)**
Anpflanzenschutz durch Suche nach Leich vor Baubeginn durch Fachkr6fte und ggf. L6chsumsetzung.
- V5**
Baumschutzma6nahme w6hrend der Baut6tigkeit zum Erhalt und zur Sicherung eines pr6genden Einzelbaumes sowie einer Geh6lzf6che.
- V7**
Kontrolle der zu f6llenden B6ume mit einem Stammdurchmesser ≥ 30 cm auf besetzte Flatterma6nahmen vor den F6llarbeiten und ggf. Umsetzung zur **Vermeidung von Individuenverlusten**.
- V8**
Die ausgehobenen Sedimente nach Fischen und M6uscheln absuchen, um Individuenverluste zu vermeiden.
- V10**
Herstellung **baubedingter Beeintr6chtigungen von B6den** durch **Verdichtung und Umlagerung** um die **standorttypische Bodenfauna** und den **biologisch aktiven Oberboden** zu erhalten.

- ### Ma6nahmenplan
- #### Vermeidungs- und Minimierungsma6nahmen (V)
- V1 Durchf6hrung der Bauma6nahme abschnitfweise 6ber einen Zeitraum von 4 Jahren
 - V2 Geh6lzanschnitt au6erhalb der Brutzeit der V6gel vom 1. Oktober bis 28. Februar bis Mitte Juli
 - V3 Vergr6mung der Br6ubel w6hrend des Heimguges und der Brutzeit von Mitte Februar bis Mitte Juli
 - V4 Suche nach Amphibienleichen vor Baubeginn und ggf. Umsetzung
 - V5 Baumschutzma6nahme w6hrend der Baut6tigkeit
 - V6 Trockenlegen bzw. Verf6llen der Stillgew6sser von Anfang November bis Ende Dezember
 - V7 Kontrolle der zu f6llenden B6ume auf besetzte Flatterma6nahmen vor den F6llarbeiten
 - V8 Ausgehobene Sedimente nach Fischen und M6uscheln absuchen
 - V9 Aufstellen von Schutzz6unen f6r die Zeit der Baubearbeit
 - V10 Vermeidung **baubedingter Beeintr6chtigungen von B6den** durch **Verdichtung und Umlagerung**

- #### Ausgleichsma6nahmen (A)
- A1 Entwicklung von **haupf6chlich Gr6nland (G)** und **sonstige wechsell6ufig trockenem bis feuchtem Stauden- und Ruderauffen sowie R6hrst6ckern (RH)**
 - A2 Entwicklung von **haupf6chlich Gr6nland (G)** und **sonstige wechsell6ufig trockenem bis feuchtem Stauden- und Ruderauffen sowie R6hrst6ckern (RH)**
 - A3 Landschaftsreisannekt (Dammbochung und Damnkrona, sonstige B6schungen). Entwicklung von **Intensivgr6nland (IG)**
 - A4 Anlage eines naturnahen, tempor6ren Stillgew6ssers (SEZSTG)
 - A5 Anlage eines naturnahen Stillgew6ssers (SEZ)
 - A6 Anlage eines naturnahen Stillgew6ssers (SEZ)
 - A7 Entwicklung einer Sukzessionsfl6che, R6hrst6ck (NR) und Sumpf (NS)
 - A8 Entwicklung einer Sukzessionsfl6che, R6hrst6ck (NR) und Sumpf (NS)
 - A9 Pflanzung von standortgerechten Geh6lzen (HPG)
 - A10 Anlage eines naturnahen Stillgew6ssers (SEZ)
 - A11 Anlage eines naturnahen Stillgew6ssers (SEZ)
 - A12 Entwicklung einer Sukzessionsfl6che, R6hrst6ck (NR) und Sumpf (NS)
 - A13 Verschiebung von 2 Stillgew6ssern (SZZ)
 - A14 Anlage eines Erlen- und Eschenwaldes (WET)

- #### Ersatzma6nahmen (E)
- E1 Optimierungsma6nahme Rieselwesen (GNR/GFF)
 - E2 Optimierungsma6nahme Fl6chenpomp Nibers Wiesen (GNR/GFF)

- #### Sonstige Ma6nahmen (S)
- S1 Acker wiederherstellen (AS)
 - S2 Gr6nland wiederherstellen (GIT, GIF)
 - S3 Fl6ssgew6sser wiederherstellen (FGZ)

- #### Bestand
- AS Sandacker
 - FGZ Sonstiger Graben
 - FVS M6chtig ausgebauter Tiefendfuss mit Sandsubstrat
 - GFF Sonstiger Futrasen
 - GIF Sonstiges feuchtes Intensivgr6nland
 - GIT Intensivgr6nland trockenem bis feuchtem Mineralboden
 - GNR N6hrstoffreiche Nasswiese
 - HE Einzelbaum/Baumbestand
 - HFB Baumhecke
 - HFM Strauch-Baumhecke
 - HRS Strauchhecke
 - HN Naturnahes Feldgeh6lz
 - HPG Standortgerechte Geh6lzpflanzung
 - HPX Sonstiger nicht standortgerechter Geh6lzbestand
 - HS Standortfremdes Feldgeh6lz
 - NRG R6hrst6ckgras-Landschneit
 - NRS Sumpf-Landschneit
 - NRW Wasserweiden-Landschneit
 - NSR Sonstiger n6hrstoffreicher Sumpf
 - ODL L6ndlich gepr6gtes D6rfgebietsgeh6lz
 - OEL Locker bebauter Einzeltruggeh6lz
 - OVS Stra6e
 - OWW Weg
 - PAW Parkwald
 - PH Heugarten
 - PHF Freizeitgrundst6ck
 - PGP Sportplatz
 - SEZ Sonstiges naturnahes n6hrstoffreiches Stillgew6sser
 - SZZ Sonstiges naturnahes Stillgew6sser
 - UHM N6hrstoffreiche Gras- und St6ucherfl6r mit mittlerer Standorte
 - WAK Erlen- und Eschen-Auwald mit mittlerer Standorte
 - WET Erlen- und Eschen-Auwald der Talliederungen
 - WJL Laubwald-Jungbestand
 - WU Erlenwald entw6sserter Standorte

- #### Nachrichtlich
- Gehobene Hase, Wasserfl6che
 - Neuanlage Dammverteidigungsweg (Schotterrasen, Entwicklung zu Ruderauffen)
 - Neuanlage Dammverteidigungsweg (wassergebundene Decke)
 - zu erhaltende Geh6lzbest6nde z.B. Baumhecke
 - Querschnitt mit Stationierung
 - Grenze des Baufeldes / Eingriffsbereich
 - Ma6nahmennummer (A1)
 - Stationierung

- #### Ma6nahmennummer
- A1* Landschaftsreisannekt (Dammbochung und Damnkrona, sonstige B6schungen). Entwicklung von **haupf6chlich Gr6nland (G)** und **sonstige wechsell6ufig trockenem bis feuchtem Stauden- und Ruderauffen sowie R6hrst6ckern (RH)** zur **Wiederherstellung von Lebensraumen** und zur **Begr6nung von B6schungen sowie Grabenr6ndern**.
gesamte Fl6chengr66e: 179.480 m²
- V = Vermeidungs- und Minimierungsma6nahme
A = Ausgleichsma6nahme
E = Ersatzma6nahme
S = Sonstige Ma6nahme

3			
2			
1			
0			

Ant der Anwesenheit / Eingriffsbereich

Landschaftsplanungsb6ro Hermann Seiling Dipl.-Ing. BDLA Max-Regler-Str. 24 Tel: 0541 4298-4299 Email: hermann.seiling@bdla.de		Datum: M6rz 2013 Okt. 2014 M6rz 2013 Okt. 2014 M6rz 2013 Okt. 2014	Bearb.: Auf: K6r: X
---	--	---	------------------------------

NLWK
Niederdeutschland

Dammerneuerung Gehobene Hase

Landschaftspflegerischer Begleitplan Maßstab: 1:2.000

Ma6nahmenplan - Deckblatt

Planjahr: 2013

Blatt: 2/2

Blatt: 3/3

Niederdeutschlandischer Landesbetrieb f6r Wissenschaft, K6sten und Naturschutz
Beh6rde Coppenburg
4861 Coppenburg, Ostergang 25, Tel. 04718850

NLWK
Geld. Dokument Geopflanzung 8

